

# Landfrauen bieten Bildung nach Maß

Kreisverband stellt das Saison-Programm Winter/Frühjahr 2012/2013 in Wiegersen vor – Viele Vorträge, Workshops und Ausflüge

VON HANS-LOTHAR KORDLÄNDER

**WIEGERSEN.** Die zehn Landfrauenvereine aus dem Landkreis Stade haben kürzlich in Wiegersen ihr Winter- und Frühjahrsprogramm vorgestellt. Einige hundert Seminare, Vorträge, Workshops, und Bildungsreisen werden angeboten. Damit gehört der Kreislandfrauenverein mit seinen 6000 Mitgliedern zu den engagiertesten Bildungsträgern im Kreisgebiet.

Wenn die Vorsitzende der Landfrauenvereine über ihre Aktivitäten in den nächsten Monaten berichten, dann kommen sie ins Schwärmen. Für jeden Geschmack sei stets etwas dabei, heben sie hervor. Kreisvorsitzende Renate Kühlcke-Schmoldt lobt denn auch die Vielseitigkeit.

Bei den Vortragsveranstaltungen stehen Familienthemen oben an. „Mutter, Tochter und Sohn“, heißt es zum Beispiel an einem

Abend bei den Großenwördener Landfrauen. Die Mulsumer Landfrauen haben die niederdeutsche Autorin Renate Kiekebusch eingeladen, die Geschichten aus ihren Büchern vorlesen wird. Mit „schrägen Liedern“ will sich der Stader Verein befassen. In der Südkehdinge Gemeinschaft geht es unter anderem um „Image und Stilberatung“. „Nur eine Vision“, so lautete kürzlich ein Thema bei den Oldendorfer Landfrauen.

Die Harsefelder Frauen werden im nächsten Jahr ein Insekten-Hotel bauen. Am 12. Januar 2013 veranstalten sie ihre schon fast traditionelle und bekannte Neujahrbegegnung. Das Vortragsthema lautet „Erfolgsmanagement“.

„Ideen aus Holz“ wird der Landfrauenverein Apensen (Auf dem Delm) Anfang November verwirklichen. Zum Nachdenken wird der Verein Altes Land anre-

gen, wenn es heißt: „Liebe schützt vor Armut nicht“. Und über Hausgeräte einer bestimmten Marke wird sich neben vielen anderen Dingen der Landfrauenverein Kehdinger Moor informieren. Mit der ambulanten Palliativversorgung im gesamten Landkreis Stade befassen sich die Nordkehdinge Landfrauen.

Dieses sind nur wenige Beispiele aus dem Programm der Vereine. Unter anderem werden auch geboten: Kinofilme, Ausflüge ins Theater oder zu bekannten Betrieben, die das Interesse der Frauen wecken, sowie Besichtigungen von Gärten, Kochabende, Bastelveranstaltungen, Hatha-Yoga, Anleitungen zum Gehölzschnitt, dekorative Ideen aus Acryl, Theaterbesuche oder auch die Fertigung von modernen Engeln aus Gips stehen in prall gefüllten Programmheften.

Längst ist die Zeit vorbei, als nur Frauen aus der Landwirtschaft in die Landfrauenvereine gingen. Heute kommen die Mitglieder aus vielen Berufssparten.

In der vorigen Saison reiste der Kreislandfrauenverein in mehreren Touren jeweils sechs Tage lang nach Südengland. „Mit solch einer großen Resonanz haben wir gar nicht gerechnet“, so Kreisvorsitzende Kühlcke-Schmoldt. Solche Reiseangebote wird es auch in Zukunft wieder geben.

Im nächsten Frühjahr wird in der Freizeit- und Begegnungsstätte Basdahl-Oese an zwei Wochenenden eine Gesundheitsinitiative für Frauen unter dem Motto „In Takt – die persönliche Balance finden“ angeboten. Hier können, wie auch an den Veranstaltungen der zehn Landfrauenvereine, Nichtmitglieder teilnehmen. Der Termin steht noch nicht

fest, wird aber in den Vereinen rechtzeitig bekannt gegeben.

Der niedersächsische Landfrauenverband bietet ein neues Projekt zum Abbau von Akzeptanzproblemen unter dem Gedanken „Wissen entspannt – Landwirtschaft qualifiziert erklären“ an. Die Frauen wollen dafür sorgen, dass die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit besser dargestellt wird. Häufig für geringe Akzeptanz ist nach Darstellung der Frauen Unwissenheit der Kritiker.

## Theater: Kalender-Girls

Die Landfrauen im Kreis Stade sind zum Theaterstück „Kalender Girls“ am 25. Januar 2013 im Stader Stadteum eingeladen. Der Eintritt beträgt pro Person 32 Euro. Anmeldungen nehmen die Vorsitzenden der Ortsvereine ab sofort entgegen.